

Gemeindebrief

März bis Mai 2021:
Okuli - Trinitatis, 202. Ausgabe 44. Jahrgang

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein anstrengendes Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, in dem ein Thema unser Leben verändert hat: Corona. Zwischen Hoffen und Bangen, mit Erfahrungen, die das Leben schwermgemacht haben, aber auch manchen Entdeckungen. Ein Jahr, das geprägt hat.

Im Blick zurück auf das Jahr ist manch ein Platz, manch eine Stelle in der Erinnerung leer geblieben. Weihnachten allein – ohne die vertrauten Personen, keine Gottesdienste oder Gottesdienste in ziemlich leeren Kirchen. Familienfeste, die nicht gefeiert werden konnten, Arbeitsstellen, Gasthäuser, die leer blieben, Schulräume, die leer waren, der Platz für die Urlaubsfotos der leer ist.

Nicht nur leere Stellen, sondern auch Beziehungen, die nicht gelebt wurden, Nähe, die nicht möglich war.

Eine Leerstelle, ein Platz, der doch eigentlich gefüllt sein müsste – wo immer etwas hingehört, wo immer etwas ist, wo etwas hingehört: ein Mensch, eine Erinnerung, ein Ding. Eine Leerstelle zeigt, da fehlt etwas. Eine Leerstelle, sie löst Traurigkeit oder Unsicherheit aus oder sie kann Angst machen.

Mit einer Leerstelle beginnt die Geschichte der Hoffnung. Im Markusevangelium wird von dieser Leerstelle erzählt, Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome hatten sich aufgemacht, um den Leichnam von Jesus zu salben, ihm den letzten Dienst zu erweisen. Dann die Leerstelle: Jesus ist nicht da! Im Grab ein Jüngling im weißen Gewand, der zu ihnen spricht: **Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**

Sie hören die Worte und sehen die leere Stelle. Die Stelle in ihrem Leben, die immer leer bleiben wird. Sie hören die Worte und können nicht begreifen, was sie hören. Verstörend ist, was sie sehen. Sie fliehen – voller Furcht.

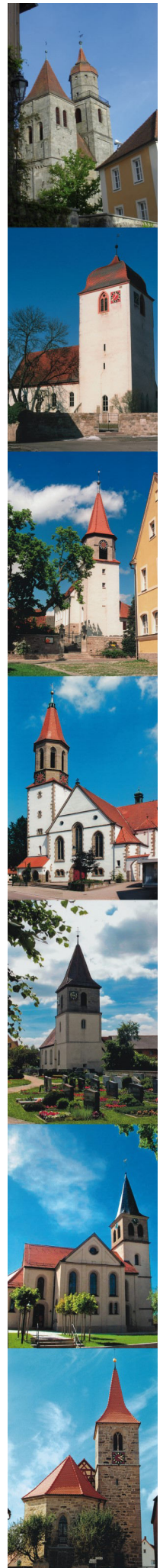
Erst langsam werden die begreifen, was diese Leerstelle bedeutet. Nur weil dieser Stelle leer ist, können sie eine neue, eine andere Wahrheit begreifen. Weil das Grab leer ist, begreifen sie die Wirklichkeit: Jesus ist auferstanden – wahrhaftig auferstanden.

Die Hoffnung greift Raum. Sie ergreift die Frauen, sie ergreift uns. Eine neue, andere Wirklichkeit bricht in das Leben ein: die Wirklichkeit Gottes, die Zukunft Gottes, die größer ist als unsere Welt. Die Wirklichkeit Gottes, die Hoffnung schenkt. Hoffnung für das Leben. Hoffnung weiter zu leben – mit den Leerstellen des Lebens: Das Grab ist leer – Jesus ist auferstanden – wahrhaftig auferstanden.

Hoffnung verändert die Wahrnehmung. Die Hoffnung entfaltet ihre Kraft gerade angesichts der Stellen im Leben, die leer sind. Damals wie heute. Wir alle, Sie und ich, dürfen darauf vertrauen, dass die Wirklichkeit Gottes auch heute gegenwärtig ist. Wir müssen nicht an den Leerstellen unseres Lebens (ver-)zweifeln. Gott ist da – gegenwärtig in unserem Leben, Kraft und Hoffnung zu geben, wo wir leere Stellen sehen. Ostern ist das Fest der Hoffnung, das uns das zuruft: **Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.**

Amen.

*Ihre Pfarrerin
Uta Lehner,
Pfarrerin in
Oberampfrach
und
Schnelldorf*



Installation von Pfarrerin Daniela Bachmann



Die erste eigene Pfarrstelle kann man sich noch nicht frei aussuchen. Man bekommt sie für drei Jahre und nimmt parallel an zahlreichen Fortbildungen teil. Diesen Probedienst habe ich

im vergangenen Herbst abgeschlossen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat mich in den Pfarrdienst auf Lebenszeit berufen.

Ab jetzt kann ich mich auf jede freie Pfarrstelle bewerben. Weil mir die Kirchengemeinde Feuchtwangen sehr am Herzen liegt, habe ich mich direkt auf meine bisherige Pfarrstelle beworben, um weiterhin in Feuchtwangen zu bleiben. Normalerweise wäre mir meine Pfarrstelle nun in einem feierlichen Installationsgottesdienst auf Dauer übertragen worden. Durch die Coronapandemie muss diese Installationsfeier jedoch noch warten.

Nur im kleinen Kreis hat mir Dekan Reutter am 19. Januar die Urkunde des Landesbischofs überreicht. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen, den Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen hier macht mir

große Freude und ich bin glücklich, sie fortzuführen. Meiner Pfarrstelle ist als Seelsorgegebiet der Sprengel III zugeordnet (u.a. Wannenbad, Fürstenruh, Vorderbreitenthan, Hinterbreitenthan, Westheim, Windshofen, Weinberg). Ein weiterer Schwerpunkt meiner Pfarrstelle ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In diesem Zusammenhang beschäftigt mich sehr, wie die junge Generation bedroht ist durch den Klimawandel und die Gefährdung unserer Lebensgrundlagen.

Mein persönlicher Wunsch an uns als Christen ist deshalb die Suche nach einer Lebensweise mit Zukunft.

Pfarrerin Daniela Bachmann



Fotos: Herbert Dinkel

Unsere neue Geschäftsführerin der Kindertagesstätten

Liebe Gemeindemitglieder,

kurz nach meinem Dienststart, als neue KiTa-Geschäftsführerin für die drei evangelischen Kindergärten in Feuchtwangen, darf ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Kathrin Regenhardt – vielleicht kennen Sie meinen Namen schon vom Feuchtwanger Familienprojekt – hier arbeite ich weiterhin mit meiner Kollegin Eva Zein zusammen.

Zusätzlich habe ich am 1.1.2021 die Stelle als KiTa-Geschäftsführerin angetreten. Mit 14 Wochenstunden bin ich für die Verwaltung und Personalentwicklung der Kindergärten Wannenbad, Wohlgemuthstraße und Sandweg verantwortlich. Zu meinem Verantwortungsbereich gehört auch die Verwaltung und Organisation aller Reinigungskräfte, die bei der Kirchengemeinde angestellt sind. Außerdem bin ich Ansprechpartnerin, wenn es um das Zentrale KiTa – Anmeldeverfahren geht. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben.

Mein Büro ist im Haus am Kirchplatz (1. Stock, rechts). Telefonisch bin ich erreichbar unter folgender Handynummer: 0151/53822063. Am besten erreichen Sie mich von Montag–Donnerstag (vormittags zwischen 9–11 Uhr).

Am schnellsten kann ich allerdings auf Mails reagieren, meine Mailadresse: kathrin.regenhardt@elkb.de. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation ist es sehr schade, dass ich mich „nur“ schriftlich bei Ihnen vorstellen kann, aber ich hoffe, dass es bald wieder möglich ist, sich persönlich zu sehen und in Kontakt zu kommen.

Foto: privat

Bleiben Sie gesund und behütet, Ihre Kathrin Regenhardt, Diakonin



Eindrücke des Gottesdienstes der Dekanatssynodalen am 14. November 2020

Verabschiedung von Maria Kreß als Dekanatsmissionsbeauftragte und von Emil Rössle als Landessynodaler

Maria Kreß hat ihre Zeit als Dekanatsmissionsbeauftragte nach über 20 Jahren beendet. Als „Frau der ersten Stunde“ hat sie die Zusammenarbeit mit den Kongo-Partnern rund um die Wambote-Schulen in Lwakato, Kamala und Kaseha maßgeblich geprägt.



Ihre große Stärke neben anderen ist das kontinuierliche Kontakthalten, innerhalb des Arbeitskreises mit Sangwa Ayumba im Kongo und mit dem bundesweiten Arbeitskreis Kongo. Schön, dass Maria Kreß der Partnerschaft erhalten bleibt.

Emil Rössle war von 2014 bis 2020 das Gesicht unseres Dekanates in der Landessynode, dem Parlament unserer Landeskirche. Eifrig, begeistert und mit hohem Zeitaufwand hat er diese Aufgabe wahrgenommen und sich in eine Fülle von Sachthemen eingearbeitet. Sein Grundverständnis, dass Kirche immer missionarische Kirche ist, hat seine Arbeit in der Landessynode geprägt. Wir danken Emil Rössle dafür und freuen uns, dass er weiterhin seine Leidenschaft, seine Begeisterung und seine vielfältigen Gaben in unserem Dekanat und seiner Kirchengemeinde Dettlein einbringt.



Leider nicht dabei sein konnte Margit Strauß als neue Landessynodale:

Margit Strauß ist das neue Gesicht aus unserem Dekanatsbezirk, das in der Landessynode vertreten ist. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihre Aufgaben, viel Begeisterung und auch Durchhaltevermögen bei den vielen spannenden (und manchmal sicher auch eher trockenen) Themen, mit denen sie sich in der Landessynode beschäftigen wird.



Fotos: Angela Beck und privat

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg

Auf dem Weg zum Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg in Coronazeiten ist und bleibt ein spannendes Unternehmen: Aktuell steht das Thema fest: "Feste des Glaubens" -

Es wird am Pfingstmontag einen Gottesdienst auf dem Hesselberg geben, der vom Bayerischen Fernsehen und vom Bayerischen Rundfunk live übertragen werden wird. Musikalisch wird er von Bläser und Bläserinnen des Posaunenchorverbandes mit Schwerpunkt Dekanat Bamberg (Gesamtleitung: Kerstin Dickhoff) und einem kleinen Chor aus Bamberg unter der Leitung von Ingrid Kasper und dem Liedermacher Andi Weiß gestaltet. IM Gottesdienst wirken mit: der Münchner Pfarrer Steve Kennedy Henkel (Predigt) und unser Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm.

Noch nicht klar ist, wie viele Personen vor Ort an diesem Gottesdienst teilnehmen können - wahrscheinlich geht es nur mit Anmeldung. - Ob und in welcher Form ein weiteres Programm stattfinden kann, ist noch offen.

Hermann Rummel, Dekan Wassertrüdingen

Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden

Hoffungslichter entzünden – wir bleiben dran...

Rückblickend: Aktion „Ein(ge)laden“

Das letzte Weihnachtsfest war anders als gewohnt – für uns alle. So haben wir in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk nach Alternativen gesucht und zu der Aktion „Ein(ge)laden“ aufgerufen.

Kurz vor knapp zeichnete sich ab, dass wohl auch diese Aktion schwierig umzusetzen sei, da sich wenige Tage vor Weihnachten die Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie änderten und verschärften. So versuchten wir eine gute Lösung zu finden, die mit den aktuellen Vorgaben zu vereinbaren war. So haben wir an die Alleinstehenden, die sich bei uns und dem Diakonischen Werk gemeldet haben, einen kleinen Weihnachtsgruß mit einem Hoffungslicht verteilt.

Kleine Schritte geben Hoffnung... Ein Feuchtwanger Ehepaar hat sich bereit erklärt, zu sich einzuladen... Vielleicht können im nächsten Jahr schon mehr Menschen ihre Tür für alleinstehende Menschen an Heiligabend öffnen und so auch selbst für andere Menschen zum Hoffungslicht werden.

Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, sich für unsere Telefonkette zu melden. Auch dies kann eine Möglichkeit sein, sich gegenseitig in dieser andersartigen und schweren Situation beizustehen, Gesellschaft und Ansprache zu finden. Gerne vermitteln wir auch einzelne Telefonpartnerschaften.

Informationen über aktuell laufende Aktionen und Projekte finden Sie in den Mitteilungsblättern der Kommune und auf unserer Homepage unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/familienprojekt>
Es lohnt sich also vorbei zu sehen.

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund!



Ihre Eva Zein und Kathrin Regenhardt



QR-Code Homepage



Eva Zein, BA Soziale Arbeit
Kathrin Regenhardt, Diakonin
Vanessa Unger, BA Betriebswirtschaft

Bürozeiten

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Kontakt

Mail familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de
Handy 0151 42430775
Büro Haus am Kirchplatz
Kirchplatz 1
91555 Feuchtwangen

Postanschrift

Evang.-Luth. Dekanat
Hindenburgstr. 8
91555 Feuchtwangen

Neues aus dem Kongo - Wambote

Vier Gesichter zeigen eine Geschichte. Die Bashimbi- (Wambote-) schulen bilden Kinder aus und bringen Absolventen hervor. Drei von ihnen sind die Bashimbi, die neben Sangwa Ayumba, unserem Projektsekretär zu sehen sind: (von rechts: Annie Kabwe wa Mbidji, Simon Kibawa wa Kibawa, Marie Mwilambwe wa Kitole). Jetzt wollen sie sich für ihre Region und deren Zukunft einsetzen.

Alle drei äußern in den Briefen ihre Dankbarkeit, gegenüber ihrer Kirche, dem lutherischen Weltbund und uns, den Partnern aus Feuchtwangen. Diesen **Dank** gebe ich gerne weiter an Sie und Euch alle!



Bild: Archiv Michael Wild

Annie Kabwe aus der lutherischen Gemeinde Lwakato ist Studentin in der Krankenschwesternausbildung, im Bereich Hebamme. Sie berichtet uns, dass viele Menschen im Kongo nicht daran gewöhnt sind, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel bei Geburten, Familienplanung oder allgemeinen Gesundheitssorgen. Sie möchte sie dazu ermutigen.

Sie will vergewaltigte Frauen oder Frauen mit gynäkologischen Problemen begleiten und beraten.

In dieser Covid-19-Periode will sie die Leute lehren, dass die Pandemie echt (wahr) ist, dass alle, auch die Bashimbi, sich und die Anderen schützen, indem sie die Abstände respektieren.

Simon Kibawa, ebenfalls aus der Kirchengemeinde Lwakato, hat Gemeinschaftsentwicklung studiert und übernimmt allmählich die Verantwortung im Bereich der Integration der Bashimbi. Die Basisausbildung funktioniert nach seiner Einschätzung. Er hat jedoch die Verbesserung der schulischen und didaktischen Ausstattung im Blick und bittet dafür um unsere Unterstützung.

Die Hungersnot als Folge der Konflikte zwischen den Bevölkerungsgruppen der Bashimbi und Bantu sowie der Überschwemmung von 2020 ist noch nicht zu Ende. Deswegen hat er besonders die Schulkantine im Blick (wir berichteten), sowie die Beschaffung von landwirtschaftlicher Grundausstattung (Hacken, Beile, Samen ...) und die Zucht von Ziegen.

Marie Mwilambwe kommt aus der Untergemeinde Kamala bei Manono.

Sie studiert Rechtswissenschaften, also Jura und hat dadurch einen genauen Blick für die Vernachlässigung der Bashimbi. Deren Situation nähert sich nach Maries Einschätzung an die von anderen Leuten an, aber es bleibt viel zu tun.

Mit ihrem Studium verbindet sie konkrete Ziele:

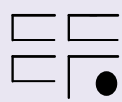
- den Gemeinden ihre Rechte und ihre Pflichten für ein friedliches Zusammenleben zu vermitteln
- sich für vergewaltigte Frauen einzusetzen und für Leute ohne eigenen Rechtsbeistand

Am Ende lenkt sie den Blick auf Ihre und unsere Beteiligung an dem Ganzen. Sie schreibt: Daraufhin würde ich darum bitten, dass die Bashimbi weiterhin ausgebildet werden in verschiedenen Bereichen.

Gott segne Sie!

*wünschen die vier aus dem Kongo, der Missionsarbeitskreis und
Ihr Dekanats-Missionspfarrer Michael Wild*

**Fürbitte und auch finanzielle Mithilfe bleibt willkommen. Hier die Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen, IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32.
Stichwort: Eine Schule für Wambote.**



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Termine ab März entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse bzw. der Veröffentlichung auf der Homepage des Dekanats unter www.dekanat-feuchtwangen.de oder unter www.evangelische-termine.de



Frühjahrssammlung der Diakonie



Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de



Spenden bitte an das Diakonische Werk Feuchtwangen,

IBAN: DE 74 7659 1000 0000 207578

VR Bank Feuchtwangen, BIC GENODEV1DKV

Freundliche und hilfsbereite Menschen sind ein Segen.

*Und vieles, was uns oft so selbstverständlich erscheint, ist eigentlich etwas ganz Besonderes.
Wer sich den Blick dafür behält, ist glücklich zu schätzen, und jede kleine oder große Aufmerksamkeit ist auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön wert.*

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir zur Zeit nur telefonische Beratung anbieten.

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen,

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Geme können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Bis auf Weiteres können die Treffen der Selbsthilfegruppen nicht stattfinden!

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1

Kontakt: Frau Wagner, Tel.: 09851/551694

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle Kann bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Selbsthilfe-Elternggruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig, Freitag in geraden Wochen, 19.30 Uhr,

Kirchplatz 1,

Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10

oder Tel.: 0981/977819-13

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,

Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,

E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846

Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Wunschbaum Feuchtwangen – wir sagen DANKE!



Bereits zum zweiten Mal luden Diakonie und Kirchengemeinde in Kooperation mit der VR-Bank und der Sparkasse Kinder aus einkommensschwachen Familien dazu ein, ihre Weihnachtswünsche auf einen Wunschzettel zu schreiben. Die Wunschzettel wurden im Foyer der VR-Bank an einen Baum gehängt und konnten dort von freiwilligen Spenderinnen und Spendern abgenommen und erfüllt werden.

Gerade in dem pandemiegebeutelten Jahr 2020, in dem Familien und Kinder besonders starken Belastungen ausgesetzt waren, die z.T. auch mit finanziellen Einbußen einhergingen, war es uns wichtig, die Aktion dennoch durchzuführen. Und sie war ein voller Erfolg! Über 50 Kinder aus Feuchtwangen und Umgebung haben daran teilgenommen. Auch die Spendenbereitschaft war enorm – innerhalb kurzer Zeit waren alle Wunschzettel vergriffen. Darüber hinaus eingegangene Spenden ermöglichen es uns, auch im Jahresverlauf Kindern aus der Region bzw. deren Eltern in schwierigen Situationen zusätzliche unbürokratische Hilfen anzubieten, wenn staatliche Transferleistungen nicht greifen.

Im Namen der Kinder und ihrer Familien möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die Aktion Wunschbaum Feuchtwangen unterstützt haben. Ein kleines Geschenk für ihre Kinder zu finanzieren, ist für manche Familien ein beinahe unerschwinglicher Luxus. All diejenigen, die die Wünsche der Kinder erfüllt haben durch eine Spende oder indem sie Geschenke gekauft und liebevoll verpackt haben, haben dazu beigetragen, es diesen Familien in der Weihnachtszeit etwas leichter zu machen. Von genau dieser Hilfsbereitschaft vieler Einzelner hängt der Erfolg der Aktion Wunschbaum Feuchtwangen ab und wir sind sehr dankbar darüber, dass wir so viel Unterstützung erfahren haben.



Text und Bild: Karola Kreutner

Neue Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für seelische Gesundheit



Mein Name ist Elisabeth Ackermann. Ich bin Dipl. Heilpädagogin (FH) und seit Anfang dieses Jahres in der Beratungsstelle für seelische Gesundheit in Feuchtwangen tätig. Diese ist eine Außenstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie Ansbach.

Zuletzt arbeitete ich acht Jahre im Ambulant Betreuten Einzelwohnen für Erwachsene mit psychischer Erkrankung im Landkreis Starnberg, bevor es mich im letzten Jahr in meine fränkische Heimat zurückzog.

Sie können die Beratungsstelle für seelische Gesundheit in Feuchtwangen aufsuchen, wenn Sie sich in einer Lebenskrise befinden, an einer psychischen Erkrankung leiden oder von dieser bedroht sind. Sie erhalten professionelle Unterstützung

oder beratende Begleitung. Auch Angehörige, die Berührung mit der Thematik haben und sich darüber austauschen möchten, sind willkommen. Neben Beratungsgesprächen für Betroffene und Angehörige gebe ich gerne Informationen über psychische Erkrankungen weiter und biete Unterstützung bei der Vermittlung diverser Hilfsangebote.

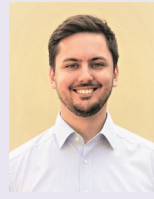
Einen Termin können Sie im Diakonischen Werk Feuchtwangen vereinbaren:

Telefon: 09852-1886.

Email: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Zurzeit finden alle Beratungsgespräche telefonisch statt. Die Beratung ist freiwillig und kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Spenden sind willkommen.

Informationen der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent

Hendrik Jarallah

Kontakt: E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Telefon: 09852/908226

www.dekanat-feuchtwangen.de/

[besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen](#)

SCAN ME



Kommende Veranstaltungen:

- 04.03.2021 Mitarbeiterstammtisch (jeden ersten Do im Monat - ONLINE)
- 12.-13.03.2021 Kirchenkreiskonferenz – ONLINE
- 28.05.-03.06.2021 Jugendfreizeit Westerhever/Nordsee (aktuelle Infos folgen nach dem Lockdown)

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend

Covid-19-Info: Bitte informiere dich vor jeder Veranstaltung über die aktuellen Regelungen unserer Angebote über unsere Homepage oder kontaktiere uns. Teilweise ist eine Anmeldung nötig.

Pandemie und Jugendarbeit – bleibe dran und up-to-date:

Die Pandemie stellt alle Menschen vor besondere Herausforderungen und auch die Jugendarbeit bleibt davon nicht verschont. Seit November bzw. bereits im Oktober dürfen keine Präsenzveranstaltungen mehr stattfinden und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Wir von der Evangelischen Jugend versuchen, trotz dieser Umstände, immer wieder Veranstaltungen online anzubieten oder planen für den Sommer die eine oder andere Präsenzveranstaltung. Unser Angebot verändert sich durch die Krise. Dieses Jahr wird es bspw. kein klassisches Kinderzeltlager geben, sondern Tagesveranstaltungen/Ferienprogramm wie letzten Sommer. Damit wurden gute Erfahrungen gemacht und die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung ist deutlich höher.

Da es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, empfehlen wir, dich immer über unsere Onlinekanäle auf dem Laufenden zu halten. Alle Infos zu den Veranstaltungen sind auf unserer Homepage aufgelistet (Veranstaltungskalender der Evangelischen Termine – rechte Spalte). Dort findet ihr auch unser neues Jahresprogrammheft. Außerdem ist es ratsam, unseren Instagram- und Facebookkanal zu abonnieren.

Mit Sorge beobachten wir, dass die Mitarbeiterschaft durch die Krise weniger wird und besonders der Nachwuchs von neuen und jungen Mitarbeitenden stagniert. Gerne bilden wir auch neue Mitarbeitende zum Jugendleiter aus und versuchen, dazu auch Onlineangebote zu „stricken“. Falls du dich engagieren willst, melde dich doch kurz bei uns und teile uns das mit, das würde uns sehr freuen. Nur mit vielen gemeinsam können wir die Jugendarbeit im Dekanat Feuchtwangen voranbringen und gestalten. Wir brauchen dich!

Follow us on



FACEBOOK



WEBSITE



INSTAGRAM

INSTAGRAM: www.instagram.com/ej.feuchtwangen

FACEBOOK: www.facebook.com/evangelischejugend.dekanatfeuchtwangen

WEBSITE: <https://ogy.de/ej-feu>

Gemeinschaft beim Mitarbeiterstammtisch:

Der Mitarbeiterstammtisch findet aktuell online statt per „zoom“-Konferenz. Nach wie vor bieten wir so jeden ersten Donnerstag im Monat ein Treffen an, bei dem sich Mitarbeitende aus allen Gemeinden im Dekanat treffen können. Während der Pandemie haben wir angefangen, bei den online-Treffen immer etwas Besonderes dazu anzubieten.

Beim letzten Mitarbeiterstammtisch verbrachten wir den Abend mit Gemeinschaftsspielen wie bspw. Montagsmaler oder Tabu. Ein abwechslungsreicher Abend, der auch online super viel Spaß bereitete. Wir bleiben dran und werden immer wieder neue kreative Ideen online anbieten. Gleichzeitig hoffen wir irgendwann wieder einen Mitarbeiterstammtisch in Präsenz zu veranstalten. Du hast Lust bei den coolen online-Aktionen dabei zu sein?

Dann komm zum Mitarbeiterstammtisch und melde dich bei uns an.

Der nächste MA-Stammtisch ist am 04.03.21 – 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf dich!



Kirchenkreiskonferenz:

Am 14.11.20 fand die Kirchenkreiskonferenz statt. „Gut vernetzt“ war das Motto der online-Veranstaltung. Mit über 20 Teilnehmenden feierten wir einen Jugendgottesdienst zum Thema und tauschten uns über die Dekanatsgrenzen hinaus aus. Natürlich gab es auch jede Menge spaßige Aktionen und Spiele.

Gegen Ende konnte noch in den so genannten „Breakoutsessions“ (virtuelle Gruppenräume) Gemeinschaft erlebt werden.



Viele Jugendlichen trafen sich im Breakoutrooms mit den witzigen Namen „Kaminzimmer“ oder in der „Küche“ und verbrachten den Abend gemeinsam mit Spielen, Gesprächen und allerlei Spaß - fast wie bei einer normalen Kikk in Präsenzform. Trotz Corona konnte hier gemeinsam Zeit mit Gott, Anderen aus der Jugendarbeit und Freunden verbracht werden. Wir freuen uns schon auf die nächste Kikk, in der wir ganz viele Spiele und Onlineaktionen für die Jugendarbeit kennenlernen wollen. Natürlich werden wir dazu viel ausprobieren und es wird bestimmt nicht langweilig. Wenn du dabei sein oder/und noch mehr über die Kikk erfahren willst, dann klick dich auf die Website der Kikk Ansbach-Würzburg Süd. (<https://www.ejb.de/aktuelles/gutvernetzt/>)

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Weihnachtspost für Mitarbeitende:

„Ohne uns geht gar nichts ohne uns geht's schief – wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde“. Viele kennen diesen Refrain aus einem bekannten Jungschar- oder Kindergottesdienstlied. Tatsächlich ist Jugendarbeit nur machbar, wenn sich viele Menschen engagieren und ihre Gaben als Mitarbeitende in der Jugendarbeit einbringen. Mitarbeitende sind sehr wertvoll. Jeder Einzelne ist wertvoll und das nicht nur für die Jugendarbeit, sondern auch für Gott! Du bist wertvoll!



Diese Botschaft haben unsere Mitarbeitenden in einer kleinen Andacht für Zuhause als Weihnachtsgeschenk bekommen. Hinzu kam eine Portion buntes selbstgemachtes Badesalz. Das Rezept dafür lag auch dabei. Denn kurz vor Weihnachten waren die Geschäfte zu und viele suchten noch nach Geschenkideen für Weihnachten. Es war damit das ideale Last-Minute-Geschenk zum Nachbasteln und das Beste: Alle Zutaten gab es im Supermarkt.

Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß mit der Weihnachtspost und seid wohlbehütet über die Weihnachtsfeiertage ins neue Jahr gestartet. An alle: Ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021!

Text: Hendrik Jarallah, Foto: Franziska Schödel

Konvent und Jugendgottesdienst:

Am 30.01.2021 fand der Dekanatsjugendkonvent online statt. Da der Redaktionsschluss des Gemeindebriefes vor der Veranstaltung war, können wir Ihnen hier nur wenig berichten. Aber Sie können viele Informationen auf unserer Homepage finden.

Dieses Jahr haben wir uns dem Thema: „Rassismus – nicht bei uns!“ gewidmet und es gab einige Workshops zum Thema, die uns darüber ins Nachdenken bringen sollten. Außerdem feierten wir einen Jugendgottesdienst, der das Thema aufgreift und die Wahl der Jugendlichen für die Dekanatsjugendkammer fand statt. Wir freuen uns, dass wir viele Anmeldungen (knapp 30) dazu erhalten haben und dass auch die Jugendverbände und Kirchengemeinden Delegierte geschickt haben. Der Konvent soll uns im Dekanat besser vernetzen und dem Austausch dienen. Gemeinsam wollen wir daran weiterbauen. Im Vorfeld wurden Erklär-Videos zum Konvent erstellt, die ich Ihnen/Dir nur ans Herz legen kann.



Du findest sie auf unserer Homepage oder bei Instagram und Facebook. Sie erklären dir, wie Jugendarbeit bei uns funktioniert und gedacht ist. (<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatsjugendkonvent>)

Trotz neuem Lockdown – kreative digitale Schnitzeljagd ermöglicht Konfi-Unterricht:

Im November konnten die Konfirmierenden der Kirchengemeinde Feuchtwangen eine Rally mit der App Actionbound machen und etwas über die Arbeit der Diakonie lernen. Gemeinsam mit dem „Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden“ brachte die Evangelische Jugend den Konfirmierenden das Thema „Diakonie“ im Rahmen des Konfi-Unterrichts, näher.

Die Rally wurde frühzeitig Pandemie-konform geplant per App. Es musste sichergestellt werden, dass persönliche Kontakte vermieden werden. Durch den neuen Lockdown verschärfte sich die Situation, sodass das Projekt noch kurzfristig einige kleine Änderungen durchlaufen musste. Leider konnte es deshalb keine Einführung und keinen Abschluss von Angesicht zu Angesicht geben. Doch aus diesem Grund haben wir für die Jugendlichen kleine Videos mit Erklärungen aufgenommen und sie konnten sich alle notwendigen Materialien aus einer Box nehmen. Die Durchführung war damit gesichert.

Die App lotste die Konfirmierenden quer durch Feuchtwangen. Sie lernten durch die Rally, welche Aufgaben die Diakonie wahrnimmt und was sie wo anbietet. Außerdem konnten die Jugendlichen auch eine Postkarte an die Mitarbeitenden der Diakonie, als Dank für deren Arbeit und Zeichen der Wertschätzung, schreiben. Es lohnte sich, die Aufgaben gewissenhaft zu bearbeiten, denn die Besten bekamen Preise. Letztendlich sind aber alle Gewinner. Wir freuten uns über die positive Rückmeldung der Konfirmierenden und diese gelungene Veranstaltung. Besonders dankbar sind wir, dass unsere Idee und Planung aufging und gerade im Lockdown, wo vieles ausfallen musste, diese Rally stattfinden konnte.



Foto: Hendrik Jarallah, Text Franziska Schödel

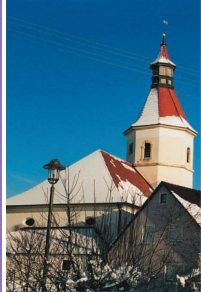
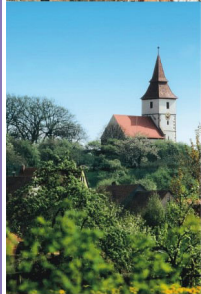
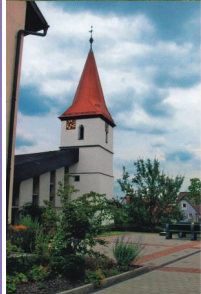
Erntedankgottesdienst der Landjugend Krapfenau:

Wir freuen uns, dass Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent) auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Landjugend Krapfenau den Erntedankgottesdienst in Wehlmäusel halten konnte. Das Open-Air Flair und die Theatereinlagen der Landjugend sowie der schöne Altar machen diesen Gottesdienst zu einem Highlight für Familien. Vielen Dank an die Landjugend, die diesen tollen Gottesdienst jedes Jahr organisiert und trotz Corona eine sichere Veranstaltung auf die Beine stellen konnte.

Text und Bild: Hendrik Jarallah



Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen



**Weltgebetstag im Fernsehen:
Ökumenischer Gottesdienst
zum
Weltgebetstag
am Freitag, 5. März,
um 19 Uhr auf Bibel TV
und den ganzen Tag online unter
www.weltgebetstag.de!**



**Weltgebetstag
Vanuatu
2021
Worauf bauen wir?**

Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle Gemeinden und alle Altersstufen

go+

**30. Mai 2021
10.00 Uhr
Marktplatz Feuchtwangen**

Herzlich willkommen!

**Neben unseren Onlinegottesdiensten und Audiopredigten auf
„www.dekanat-feuchtwangen.de“
finden Sie hier weitere Gottesdienstangebote:**

Rundfunk und Fernsehen:

Immer sonntags:

- um 07.00 Uhr „Prisma“ - „Der etwas andere Einstieg in den Sonntag“ - Radio 8
- um 09.30 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im ZDF
- um 10.05 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im DLF
- um 10.32 Uhr Evangelische Morgenfeier auf Bayern 1

Kindergottesdienst am Bildschirm: Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es auf dem YouTube-Kanal „Kirchemitkindern-digital“ einen Kindergottesdienst zum Mitfeiern aus verschiedenen Landeskirchen der EKD.



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekan Martin Reutter,
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: SOMMER media GmbH, Feuchtwangen, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 19.04.2021.



Jahreslosung 2021:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen sowie in der Kurzzeitpflege:

- in der Praxisklinik jeden Samstag um 16.30 Uhr (Speisesaal der Kurzzeitpflege)
- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Freitag um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; derzeit keine Gottesdienste

Unsere Gottesdienste im März und April

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das heilige Abendmahl mit Wein.



03.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht</i>
05.03. / Weltgebetstag	Online-Gottesdienst, <i>Informationen zu Vanuatu in der Johanniskirche</i>
07.03. / Okuli	10.00 Uhr Stiftskirche, <i>mit Abendmahl</i>
10.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht</i>
14.03. / Laetare	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Vorderbreitenthan, <i>mit Abendmahl</i>
17.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht</i>
21.03. / Judika	10.00 Uhr Stiftskirche
24.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht</i>
28.03. / Palmsonntag	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Windshofen
31.03.	19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Passionsandacht</i>

Monatsspruch März: „Jesus antwortete: Ich sage euch:

Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lukas 19,40)

01.04. / Gründonnerstag	09.45 Uhr Johanniskirche, <i>Kiga Wohlgemuthstr.</i> 10.30 Uhr Johanniskirche, <i>Kiga Sandweg</i> 11.15 Uhr Johanniskirche, <i>Kiga Wannenbad</i> 19.00 Uhr Stiftskirche, <i>Beichte + Abendmahl (Saft) mit Anmeldung</i>
02.04. / Karfreitag	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 15.00 Uhr Johanniskirche, <i>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</i>
04.04. / Ostersonntag	05.00 Uhr Johanniskirche, <i>mit Abendmahl (Saft)</i> 08.00 Uhr Michaeliskirche 10.00 Uhr Stiftskirche, <i>mit Abendmahl</i>
05.04. / Ostermontag	09.00 Uhr Thürnhofen, <i>mit Abendmahl</i> 10.00 Uhr Stiftskirche
07.04.	18.00 Uhr Stiftskirche, <i>mit Abendandacht</i>

Gottesdienste im April und Mai

11.04. / Quasimodogeniti	10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Vorderbreitenthan
14.04.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
18.04. / Mis. Domini	10.00 Uhr Stiftskirche
21.04.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
25.04. / Jubilate	10.00 Uhr Johanniskirche
28.04.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht

Monatsspruch April: „**Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.**“ (Kolosser 1,15)

02.05. / Kantate	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl (Saft)
05.05.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
09.05. / Rogate	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Weinberg 19.00 Uhr Vorderbreitenthan
12.05.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
13.05. / Christi Himmelfahrt	09.00 Uhr Stiftskirche 10.00 Uhr Steinbach
16.05. / Exaudi	10.00 Uhr Stiftskirche, Begrüßung Konfi-Jahrgang 2022 10.00 Uhr Banzenweiler, Feuerwehr 19.00 Uhr Stiftskirche, Konfirmationserinnerung 2020
19.05.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
23.05. / Pfingstsonntag	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Abendmahl
24.05. / Pfingstmontag	10.00 Uhr Zentralgottesdienst, Kirchentag Hesselberg
26.05.	18.00 Uhr Stiftskirche, Abendandacht
30.05. / Trinitatis	10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst go+ zum Altstadtfest

Monatsspruch Februar: „**Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.**“ (Sprüche 31,8)



Taufsonntage März bis Mai

Dazu werden folgende Termine angeboten:

**14. März + 28. März /
11. April + 25. April / 9. Mai + 23. Mai**

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste in Dentlein von März bis Mai

Die Gottesdienste aus Dentlein werden meist **live übertragen** und können auch von zuhause aus mitgefeiert werden unter www.dentlein-evangelisch.de oder direkt **auf YouTube** (Suchbegriff: Dentlein). Wo der monatliche moderne Abendgottesdienst Kraft(t)akt jeweils stattfindet und ob er live übertragen wird (oder eine Aufzeichnung im Anschluss eingestellt wird), erfahren sie auf www.dentlein-evangelisch.de/krafttakt



= Parallel findet Kindergottesdienst statt.

Datum	Gottesdienst
Sonntag, 28.02.	18.30 Uhr Online -Gottesdienst „Kraft(t)akt“ mit Dominik Rittweg (Pfarrer und Jugendpfarrer bei Hof)
Sonntag, 07.03.	10.00 Uhr Pfarrer Nagel (mit Live-Übertragung geplant)
Sonntag, 14.03. 	10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 21.03.	10.00 Uhr Prädikant Rössle (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 28.03. Palmsonntag	9.00 Uhr Frühaufstehergottesdienst Pfarrer Nagel 18.30 Uhr Moderner Abendgottesdienst „Kraft(t)akt“ mit Samuel Beck vom EC Feuchtwangen
Gründonnerstag, 01.04.	19.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Nagel
Karfreitag, 02.04.	10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Ostersonntag, 04.04.	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Nagel (mit Live-Übertragung)
Ostermontag, 05.04.	10.00 Uhr Pfarrer Gölkel
Sonntag, 11.04. 	10.00 Uhr Dekan Reutter und Pfarrer Nagel mit Musikteam (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 18.04.	10.00 Uhr Pfarrer Nagel (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 25.04.	9.00 Uhr Frühaufstehergottesdienst Pfarrer Nagel 18.30 Uhr Gottesdienst „Kraft(t)akt“ mit Daniel Gass (CVJM-Landessekretär für junge Erwachsene)
Sonntag, 02.05.	10.00 Uhr Prädikant Rössle (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 09.05. 	10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam (mit Live-Übertragung)
Himmelfahrt, 13.05.	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Wieseth, Pfarrer Gölkel und Pfr. Nagel, Ort wir noch bekannt gegeben
Sonntag, 16.05.	10.00 Uhr Prädikant Rössle (mit Live-Übertragung)
Pfingstsonntag, 23.05. 	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Nagel (mit Live-Übertragung)
Sonntag, 30.05. Trinitatis	18.30 Uhr Moderner Abendgottesdienst „Kraft(t)akt“, mit Dr. Jonathan Kühn (Praktischer Theologe und ehrenamtlicher Pfarrer)

**In allen Gottesdiensten besteht FFP 2-Masken-Pflicht.
Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren!
Wir bitten dies zu beachten. Herzlichen Dank!**

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

**Wenn möglich, findet im Frühjahr ein Orgelkonzert in der Stiftskirche Feuchtwangen statt.
„Von der Renaissance in Feuchtwangen bis zu Johann Sebastian Bach“**



Bernhard Amenreich lebte eine Generation nach Martin Luther und war 1560 Stiftsorganist in Feuchtwangen. Auch als Komponist war er tätig und erhalten sind uns etwa Werke, die er Markgraf Georg Friedrich von Ansbach-Brandenburg widmete. Micha Haupt spielt Teile daraus an der Steinmeyer-Organ.

Nach Klängen aus der Renaissance-Zeit schlägt er über Franz Tunder und Johann Pachelbel schließlich einen Bogen in die Zeit des Hochbarock bis hin zu Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt.

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Posaunenchor Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung der Chöre und Kantorei: Micha Haupt

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Micha Haupt, für alle Interessierte und Motivierte.

Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

Passionsandachten 2021

in der Stiftskirche
in Feuchtwangen, jeweils
mittwochs um 19.00 Uhr



24. Februar – Pfarrer Winter



3. März – Pfarrer Herrmann



10. März – Pfarrerin Bachmann



17. März – Pfarrer Lehner



24. März – Diakon Jarallah



31. März – Pfarrerin Bachmann

Herzliche Einladung !



Ostern „steht vor der Tür“ und noch ist nicht klar, wie wir Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern in diesem Jahr feiern können.

- In dem Fall, dass zu Ostern Präsenz-Gottesdienste möglich sind, rechnen wir mit einer Personenzahlbeschränkung in unseren Kirchen und möglicherweise – wie an Weihnachten – mit einer Anmeldepflicht. Falls der Osternacht-Gottesdienst stattfinden kann, wird das gemeinsame Frühstück heuer aller Wahrscheinlichkeit nach entfallen. Möglicherweise werden Gottesdienst(e) ins Freie verlegt.
- Vorgesehen ist außerdem ein Kreuzweg oder Osterweg, den Familien individuell für sich entdecken können.
- Zusätzliche Angebote (z.B. online-Gottesdienst aus der Stiftskirche; Hausandacht etc.) sind bereits in Planung.

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Tageszeitung, das städtische Mitteilungsblatt oder unsere Internetseite.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kurz notiert / Gut informiert

„Corona“ – wie geht es in der Gemeinde weiter?

Aufgrund der zu Redaktionsschluss gültigen Bestimmungen entfallen derzeit die meisten regulären Angebote der Kirchengemeinde und es bleibt abzuwarten, wann und unter welchen Bedingungen Gottesdienste und die Treffen unserer Gruppen und Kreise wieder möglich sein werden.

- Für unsere **Gottesdienste** wird es nach dem Ende des Lockdown sicher weiterhin eine Personenzahlbegrenzung geben, die größere Gottesdienste (z.B. Ostern oder die Jubelkonfirmationen) im sonst gewohnten Rahmen nicht möglich macht. Vielleicht bleibt auch die Anmeldepflicht bestehen. Wir werden Sie rechtzeitig über Tageszeitung und Mitteilungsblatt über die aktuellen Regelungen informieren. Im Pfarrerteam und im Kirchenvorstand denken wir bereits über mögliche Alternativen nach.
- **Trauerfeiern** sind derzeit nur im engsten Familien- und Freundeskreis mit maximal 25 Personen erlaubt und es muss mit den Angehörigen individuell entschieden werden, ob Gottesdienste im Freien oder in der Michaeliskirche stattfinden.
- **Kirchencafé und Büchereicafé** bleiben voraussichtlich vorerst weiterhin nicht möglich, da für Bewirtungen strengere Auflagen gelten.
- Der **laufende Konfirmandenkurs** findet derzeit in Form von online-Treffen statt. Die Konfirmationsgottesdienste sind in den Juli verschoben (S. 8) Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 2022) haben sich bereits angemeldet und werden über den Beginn ihres Kurses rechtzeitig informiert.
- Die **Jubiläumskonfirmationen** planen wir derzeit regulär durchzuführen, sofern dies zu dem jeweiligen Zeitpunkt möglich ist. Sobald darüber Klarheit herrscht, werden wir Vertreter/innen der einzelnen Jahrgänge zu Vorbesprechungstreffen einladen. Ob dann die beiden Jahrgänge 2020 und 2021 zusammen in einem Gottesdienst feiern oder nacheinander bzw. parallel in beiden Kirchen, hängt von der weiteren Entwicklung und letztlich der Anzahl der angemeldeten Jubilare ab. Hier schon mal die geplanten Termine:

Goldene Konfirmation	27. Juni
Diamantene (und älter) Konfirmation	19. September
Silberne Konfirmation	10. Oktober
- Sobald Treffen in **Gruppen und Kreisen** wieder möglich sind, werden die Teilnehmenden von den Gruppenverantwortlichen direkt informiert.
- Die **Gemeindebücherei** bleibt vorübergehend geschlossen, da die technischen Voraussetzungen für eine online-Ausleihe nicht gegeben sind. Ob und wann die **Lesepaten** ihren Dienst wiederaufnehmen können, hängt von der Wiederöffnung von Kindergärten und Schulen ab.

Wir alle müssen in der aktuellen Situation zusammenhalten und bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kennen Sie schon unseren Kartenständer / Mediendisplay der Marburger Medien am Seiteneingang der Stiftskirche?

Schauen Sie doch mal rein. Hier finden Sie passend zu Jahreszeiten und Kirchenjahr Postkarten, Lesezeichen, Minikärtchen, Zeitschriften und Impulse zur Jahreslosung.

Kurz notiert / Gut informiert

Kirchgeld 2020



Dank eines Spendenaufkommens von insgesamt 23.648,80 Euro, mit dem Sie durch die Zahlung Ihres Kirchgelds unsere Gemeinde auch im „Andersjahr“ 2020 unterstützt haben, konnten wir unser angekündigtes Projekt realisieren und für unsere Diakoniestation neue Allwetterjacken beschaffen. Im Namen der Mitarbeitenden der Diakoniestation und der Kirchengemeinde sagen wir Ihnen dafür ganz herzlich Dank!

Zur Erinnerung: Im Unterschied zu anderen (Bundes-)Ländern wird das Kirchgeld in Bayern nicht zentral von der Landeskirche erhoben, sondern kommt in voller Höhe der Ortskirchengemeinde zu Gute. Die regulär erhobene, einkommensabhängige Kirchensteuer beträgt daher nur 8 % (statt 9 %) der Einkommensteuer. Und selbstverständlich kann die Kirchgeldzahlung in der Steuererklärung als Sonderausgabe abgesetzt werden.

Foto: Günter Schmidt

Statistik

Wie immer möchten wir Sie zu Beginn des neuen Jahres noch über die Gemeindestatistik des vergangenen Jahres informieren – in dem Wissen, dass die Zahlen diesmal aufgrund der „Corona“-Situation z.T. großen Schwankungen unterliegen. In Klammern ist jeweils die Vergleichszahl des Jahres 2019 angegeben:

Taufen 33 (61), Konfirmandinnen und Konfirmanden 60 (56), Trauungen 3 (13), Beerdigungen 80 (95), Kircheneintritte 7 (2), Kirchengaustritte 33 (43), Abendmahlsgäste 365 (2102), Gottesdienstbesucher/-innen an den vorgeschriebenen Zählsonntagen (Invokavit, Karfreitag, Erntedankfest, 1. Advent, Heiliger Abend) in Feuchtwangen 829 (4646), in Thürnhofen 154 (361), in Vorderbreitenthan 27 (61).

Über die Betrachtung der Zahlen, die nur einen Ausschnitt aus dem kirchlichen Leben einer Gemeinde abbilden, dürfen wir nicht vergessen, dass dahinter Menschen und ihre Schicksale stehen in den freudigen und schweren Stunden des Lebens. Darum lassen Sie uns diese Menschen nicht vergessen, sie in unseren Gedanken bewahren und im Gebet vor Gott bringen.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Danke!

Gerade nach einem Jahr, in dem so Vieles anders war als sonst, sind wir als Kirchengemeinde dankbar für jegliche Unterstützung, die wir 2020 erfahren haben: für finanzielle Zuwendungen (durch die Zahlung des Kirchgeldes oder Spenden) und für den persönlichen Einsatz unserer haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Dafür möchte ich mich im Namen des Kirchenvorstands und des Feuchtwanger Pfarrer-teams ganz herzlich bedanken. Während manche ihre gewohnten und oft lieb gewonnenen Aufgaben (z.B. als Verantwortliche für Gruppen und Kreise oder bei der Verteilung der Gemeindebriefe) nicht wahrnehmen konnten, waren andere in besonderer Weise (z.B. Organisten/-innen und Mesner/-innen durch zusätzliche Gottesdienstangebote) und unter völlig neuen Rahmenbedingungen (z.B. die Mitarbeitenden der „Tafel“ oder in unseren Kindergärten) gefordert und neue Tätigkeiten (z.B. Einkaufshilfen oder die Verteilung des „Wort zur Woche“; Sicherheitsdienst bei Gottesdiensten) wurden übernommen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Wie die übrige Gemeindearbeit standen auch die Beratungen des Kirchenvorstands in den letzten Wochen unter dem Vorzeichen der „Corona“-Pandemie. Die Sitzungen finden nach wie vor in Form von Videokonferenzen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Diese erschwerten Rahmenbedingungen zwingen uns derzeit, unsere Arbeit auf die allernötigsten Aufgaben zu beschränken und wir hoffen sehr, dass bald wieder reguläre Treffen möglich sind, in denen auch die noch kurz vor „Corona“ bereits aufgeworfenen inhaltlichen Fragen zu Weiterentwicklung der Gemeinde endlich konkret angepackt werden können.

- Die für die Weihnachtsgottesdienste getroffenen Entscheidungen haben sich als sinnvoll und notwendig erwiesen. Sowohl das Anmeldeverfahren, das Frau Fricke in unserem Büro dann realisiert hat, als auch die Gottesdienste selbst konnten dank unserer Sicherheitsteams im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
- Auch wenn es sich schon länger abzeichnete, ist kurz vor Weihnachten die fast 30 Jahre alte Heizungsanlage im Gemeindehaus mit Totalschaden ausgefallen. Dank einer schnellen Entscheidung des Gremiums und des rechtzeitigen Eingreifens eines Feuchtwanger Heizungsbauers konnten größere Schäden verhindert und eine neue Anlage noch vor den Feiertagen eingebaut und in Betrieb genommen werden.
- Aktuell beschäftigen uns natürlich Vorüberlegungen für die Durchführung der Gottesdienste an Ostern und zu den Jubelkonfirmationen, die voraussichtlich noch nicht wieder in der gewohnten Form möglich sein werden.
- Nachdem sich der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen dafür entschieden hat, der Kirchengemeinde die Trägerschaft für die geplante Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Röschenhof“ zu übertragen, laufen aktuell dafür die konzeptionellen Planungen an.
- Auch im Bereich „Umweltmanagement“ möchte die Kirchengemeinde für sich selbst und in Kooperation mit der Stadtverwaltung neue Wege gehen und zukünftig nachhaltiger handeln; ein neu zu gründender Arbeitskreis „Umwelt“ soll dies nun weiter voranbringen.
- Unter Federführung von Friedhofsverwalterin Ursula Schweier und Pfarrer Herrmann hat der Friedhofsausschuss noch kurz vor Weihnachten eine Neufassung der Friedhofsordnung auf den Weg gebracht. Diese wird derzeit rechtlich geprüft und soll im Frühjahr nach öffentlicher Bekanntgabe in Kraft treten.
- Ein geplantes Treffen mit den verantwortlichen Architekten zur Auswertung der Ergebnisse der Voruntersuchungen an der Johanniskirche konnte „Corona“-bedingt noch nicht stattfinden; auch der Baubeginn für die Renovierung des ehemaligen Pfarrhauses II konnte aus diesem Grund noch nicht erfolgen und wir hoffen, dass beides nach dem Ende des Lockdown zügig angegangen werden kann.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandssitzungen

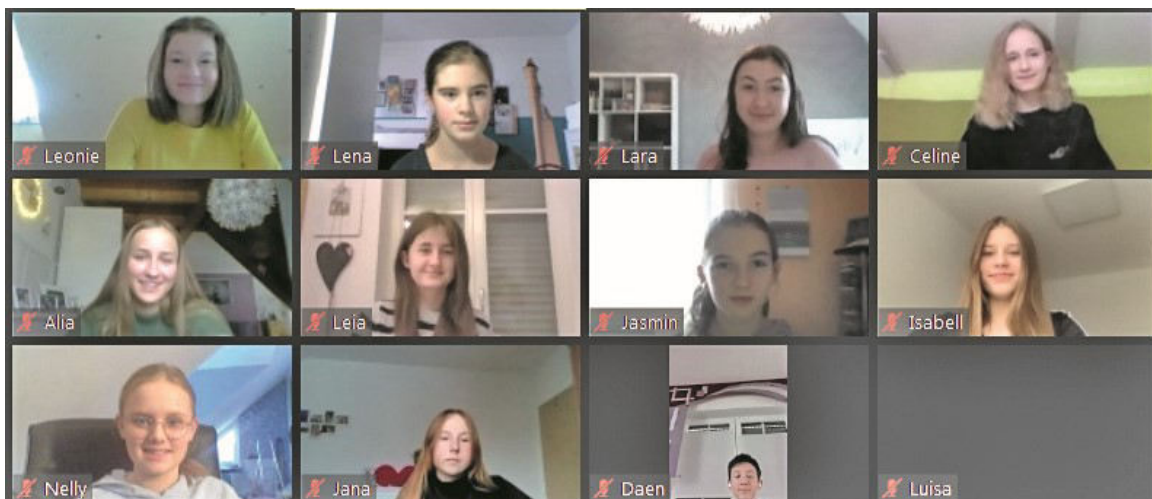
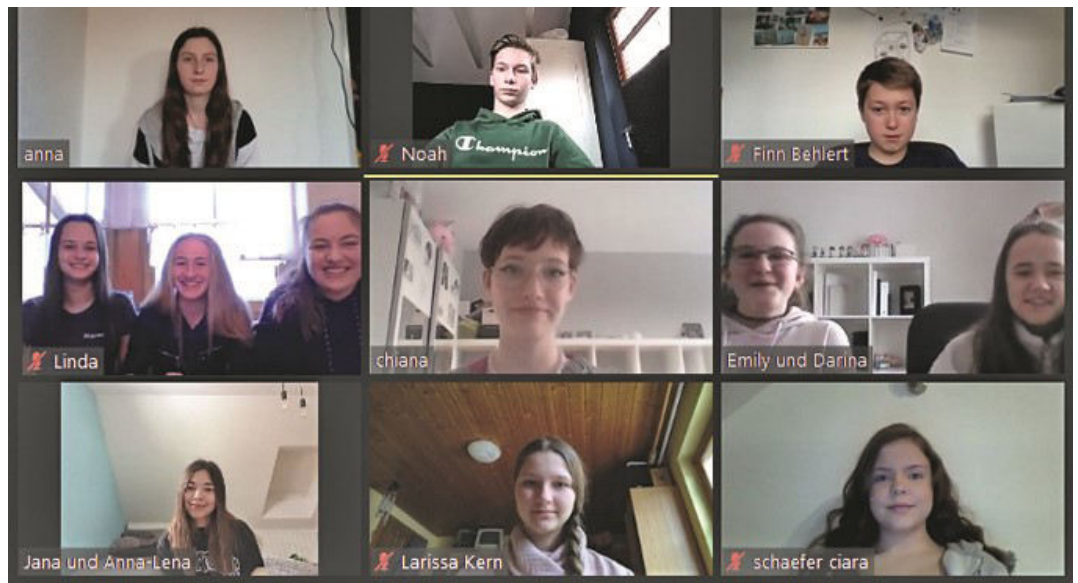
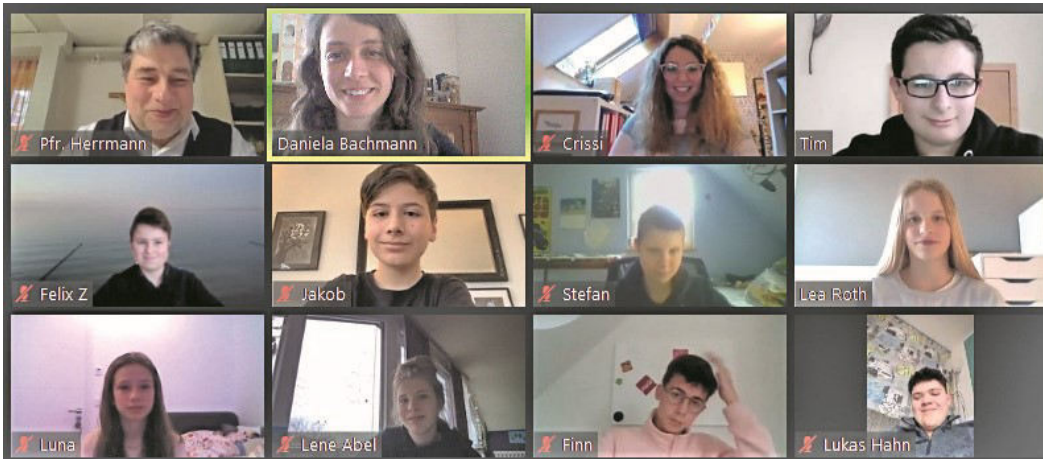
Die Sitzungen unseres Kirchenvorstands finden aufgrund der Corona-Richtlinien unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über wichtige Entscheidungen informieren wir Sie durch Presse, Gemeindebrief oder unsere Internetseite: <http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/kirchenvorstand>

Konfi-Ecke

Konfikurs online

Gleichzeitig mit der Schule musste auch der Konfikurs seit Dezember an die Computerbildschirme verlegt werden. Die technischen Herausforderungen sind ähnlich wie beim Schulunterricht. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind trotzdem überwiegend motiviert bei der Sache und durch die Verlegung der Konfirmation in den Juli haben wir auch keinen Zeitdruck beim Lernen.

(Fotos: Daniela Bachmann)



Vorstellung bei den Passionsandachten

Ein Konfi-Vorstellungsgottesdienst mit allen Jugendlichen und ihren Familien ist aktuell nicht möglich. Stattdessen wird in den Passionsandachten, die dieses Jahr in der Stiftskirche stattfinden, jeweils ein Teil der Konfis ein kleines Projekt und sich selbst vorstellen.

Konfirmation im Juli statt April

Gemeinsam mit den Konfi-Familien und dem Kirchenvorstand haben wir uns dazu entschieden, die Konfirmation in den Sommer zu verlegen.

Folgende Konfirmationsgottesdienste sind geplant:

Sonntag, 18. Juli

9.30 Uhr Johanniskirche

Anna Herrmann, Leia Meyer, Hanna Mohr, Alina Rotärmel, Lea Roth

10.00 Uhr Stiftskirche

Julian Brandscher, Jakob Dillmann, Luisa Hofmann, Sofie Riedel, Simon Schuster, Jasmin Seng, Paula Viktor

10.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen

Celina Denzel

11.00 Uhr Johanniskirche

Leon Albrecht, Selina Bryant, Leah Fetzer, Holger Lanz, Hannes Weick

11.00 Uhr Michaeliskirche

Jule Hackeneis, Celia Schenk

11.30 Uhr Stiftskirche

Leander Auner, Daen Dobler, Darion Huber, Maja Nitzschke, Ciara Schäfer, Sophia Schneiderwind

Samstag, 24. Juli

10.00 Uhr Stiftskirche

Celine Bittel, Jana Böse, Isabell Eller, Anastasia Kamerer, Lena Weber

11.30 Uhr Stiftskirche

Lene Abel, Finn Rössle, Mika Rühl, Janne Schediwy, Luna Springer

14.30 Uhr Stiftskirche

Anna-Lena Enkler, Larissa Kern, Chiana Ruh

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Stiftskirche

Alessio Denaro, Lukas Hahn, Leon Stoll

10.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen

Lara Moser, Alia Soldner, Linda Zeh

11.00 Uhr Stiftskirche

Finn Behlert, Nelly Meyer, Noah Rusam, Luca Scheefer, Lea Schmidkunz, Tim Schneider, Felix Schober, Felix Wiesinger

11.30 Uhr Johanniskirche

Darina Ginger, Stefan Gruber, Emily Leikam, Felix Zeltner, Lisa Gröninger, Leonie Weger

Nächster Konfikurs startet im Mai

Im Januar haben sich die neuen Konfis für die Konfirmation 2022 angemeldet. Wenn die Corona-Bedingungen es zulassen, soll die Begrüßung der Neuen am 16. Mai in der Stiftskirche stattfinden. Das bedeutet, dass wir von Mai bis Juli zwei Konfi-Jahrgänge gleichzeitig in unserer Kirchengemeinde haben.

Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst in Coronazeiten

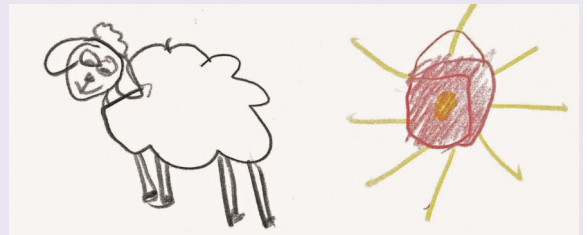
Leider konnte dieses Jahr fast kein Kindergottesdienst stattfinden. Deshalb hat sich das Kigo-Team für die Weihnachtszeit eine besondere Aktion ausgedacht. Familien mit Kindern wurden dazu eingeladen, gemeinsam einen Weihnachtsspaziergang durch unsere Altstadt zu machen. Für ältere Kinder gab es sogar die Möglichkeit, mit einer App am Handy zusätzliche Aufgaben zu lösen.

In verschiedenen Schaufenstern konnten sich die Kinder mit dem Hirten Simon auf die Suche nach seinem Lämmchen machen. Gefunden wurde das Lamm in unserer Stiftskirche in der Weihnachtskrippe. Dort wurden alle eingeladen, Licht zu verschenken. Denn Jesus sagt in Johannes 8,12: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

Wir haben uns sehr über die große Teilnahme gefreut. Für das Wambote-Projekt im Kongo wurden 62,00 Euro gespendet. Außerdem konnten alle an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Der Hauptgewinn geht an: Johannes Sindel, Krapfenau.

Auch für Ostern ist ein Spaziergang oder Kreuzweg in Planung, den Familien für sich entdecken können.

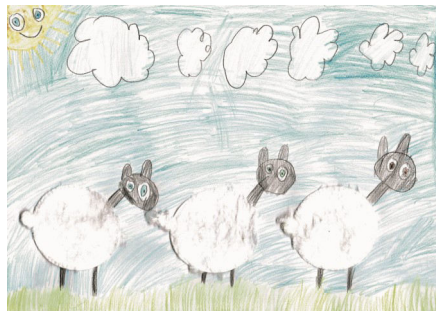


Bilder und Text: Meike Viktor

Theresa Brüger



Elias Schauble



Georg Sindel



Kindergottesdiensttüte

Kindergottesdienst für daheim: Wir wollen allen Kindern eine Tüte mit einer biblischen Geschichte, Spiel- und Bastelmöglichkeit an die Haustüre hängen.

Wer sich von uns überraschen lassen möchte, schickt einfach eine kurze Nachricht an: meike.viktor@web.de mit seiner Adresse (falls mehrere Kinder im Haushalt leben, bitte Namen angeben, dann wird das Material für alle Kinder eingetütet). Lasst euch überraschen!

Bild und Text: Meike Viktor

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Sobald die gesetzlichen Regelungen es erlauben, trifft sich auch die Jungschar Vorderbreitenthann wieder! In der Jungschar erleben wir eine tolle Zeit miteinander, wir spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, und verbringen Zeit mit Freunden.

Schau doch auch mal vorbei: Immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Vorderbreitenthann. Ansprechpartnerin:

Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260).



Alle aktuellen Infos
der Evangelischen Jugend findet
Ihr immer auf der
Website: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen>

Christbaumsammelaktion musste leider wegen der Pandemie abgesagt werden:

Jedes Jahr sammelt die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen und die Evangelische Jugend hunderte von Christbäumen im Stadtgebiet Feuchtwangen ein, um sie anschließend mit Jürgen Dollinger zu häckseln. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der beiden Organisationen zu Gute. Leider musste aufgrund der Pandemie diese Veranstaltung ausfallen. Bis zuletzt haben wir darauf gehofft, diese durchführen zu können. Wir möchten uns bei allen bedanken, die daran mitgearbeitet haben und die ihre Christbäume die letzten Jahre über uns entsorgen ließen. Nächstes Jahr werden wir wieder da sein und Ihren Baum abholen. Wir freuen uns, wenn Sie dann wieder an uns denken und Ihre Marke bei uns kaufen.

Aus unseren Kindergärten

Liebe Gemeinde,

wie schon in den Medien berichtet, mussten auch die Kindergärten in Feuchtwangen leider schließen. Seit Anfang Januar mussten wir wieder zu der Notbetreuung übergehen. Wir hoffen natürlich, dass wir baldmöglichst zu unseren normalen Abläufen übergehen können.

Hierzu noch ein paar Informationen über unsere evangelischen Kindergärten.

Kindergarten Wannenbad

Auch der Kindergarten Wannenbad musste sich in der Weihnachtszeit einschränken. So konnte unser Weihnachtsgottesdienst letztes Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden, deswegen haben wir eine kleine Weihnachtsfeier in den jeweiligen Gruppen gefeiert. Vom Elternbeirat wurde für jede Gruppe 300 Euro zur Verfügung gestellt, davon wurden die Geschenke für die Kinder gekauft.

In der Adventszeit wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, Plätzchen gebacken und Lieder gesungen.

Hinzu kommt die Neugestaltung unseres Gartens in der Regelgruppe. In der nächsten Ausgabe werden wir Sie mit einigen Fotos aus unserem Garten überraschen.



Foto: Kugelbahn, Mensch ärgere Dich nicht, CD Spieler, Puppe, 2 Tischspiele, Autogarage und Fahrzeuge (Elternbeiratsgeschenke)



Kindergarten Wohlgemuth

Wir aus dem Kindergarten Wohlgemuthstraße pflegen zu „normalen Zeiten“ Kontakt zum Senioren- und Pflegeheim in der Wilhelm-Schaudig-Straße in Feuchtwangen, das sich ja in unserer Nachbarschaft befindet. So waren unsere Kindergartenkinder in der Vorweihnachtszeit gerne zum Laternensingen oder zum gemeinsamen Plätzchenbacken bei den Senioren zu Besuch.

Aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen, die ja auch schon vor Weihnachten galten, mussten diese Besuche leider ausfallen. Um trotzdem im Kontakt bleiben zu können und um den Senioren eine Freude zu bereiten, bastelten wir gemeinsam mit den Kindern in der Adventszeit weihnachtliche Überraschungen.

Zwei unserer Kolleginnen brachten die Geschenke dann kurz vor Weihnachten stellvertretend für unsere Kinder zum Seniorenheim und übergaben sie dort an einen Mitarbeiter, der die Päckchen dann an die jeweiligen Wohngruppen weiterleitete.

Texte und Fotos: Saskia Luz

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Sandweg

Im letzten Jahr ist auch Weihnachten bei uns im Kindergarten Sandweg etwas anders gewesen. Durch den Beginn der Notbetreuung im Dezember hatten wir leider nicht die Möglichkeit, mit allen Kindern Weihnachten zu feiern. Jedoch konnten wir gemeinsam einen Weihnachtsbaum aufstellen und diesen zusammen mit den Kindern schmücken. Dieser wurde wie letztes Jahr von „Edeka Mielich“ gespendet. Auch unsere Krippe konnte betrachtet werden. Für unsere Regelgruppen hat der Elternbeirat jeweils einen Adventsweg aus Filz gestaltet. Durch diesen konnte der weite Weg von Maria und Josef zur Krippe für die Kinder veranschaulicht werden.

Text und Fotos: Adriana Christ



Unser neuer Elternbeirat:



Kristin Setzer



Marei Bertram,
1. Vorsitzende



Elke Brüger

Es fehlt:
Olga Wehrbach

Fotos: privat



Silke Kasperek



Lisa Braun



Erna Häberlein



Carolin Winter



Mandy Täufer



Mirjam Kälberer

Weihnachten im Andersjahr 2020 bei der Diakonie

Eigentlich findet jedes Jahr im Dezember für alle Beschäftigten der Diakoniestation und der Tagespflege OASE eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Dies war immer ein schöner Abend, bei welchem sich die Mitarbeiter aller Bereiche persönlich begegnen konnten. Im normalen Arbeitsalltag ist dies leider viel zu wenig möglich. Bei uns in der Diakonie (wie überall) wurde das Jahr 2020 erheblich durch das Corona-Virus geprägt und unsere Weihnachtsfeier musste ausfallen.



Die Verantwortlichen des Evang. Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. wollten aber den Mitarbeitern einen kleinen Ersatz bieten. Hier wurde der Verein auf die Aktion vom Gewerbeverein und Stadtmarketing aufmerksam.

Es wurde über 80 Taschen „Feuchtwanger Survival-Kit im Andersjahr 2020“ mit regionalen Produkten befüllt und an die Mitarbeiter verschenkt.

Diese Aktion kann zwar das gesellige Miteinander nicht ersetzen, hat aber großen Anklang bei den Beschäftigten gefunden.

*Wie alle hoffen wir auf ein
besseres und geselligeres
Jahr 2021.*

Ihre Diakoniestation

Fotos: Rebecca Weber



Tesfa-Tipp: Plastikmüll fasten

In der Passionszeit verzichten viele Menschen ganz bewusst auf bestimmte Dinge, um sich von diesen Dingen nicht abhängig zu machen, sondern einen neuen Blick auf ihr Leben zu gewinnen. Das kann eine gute innere Vorbereitung auf Ostern sein! Meistens geht es dabei um Süßigkeiten. Aber warum nicht mal kreativ werden und auf etwas ganz anderes verzichten?

Plastikverpackungen zum Beispiel sind nicht nur ein Problem für die Umwelt, sondern schaden auch uns selbst. Denn leider wird nur ein kleiner Teil unseres Abfalls recycelt: Immer häufiger wird Plastikmüll aus Deutschland auch im Wasser, auf dem Meeresboden und sogar in Fischen gefunden.

Unser Tipp für diese Passionszeit: Schauen wir uns doch mal an, was alles in unseren Gelben Säcken landet. Was davon ist wirklich nötig? Geschirrspülmittel-Tabs, die einzeln in Plastik verpackt sind? Da kann man auch Pulver in einem Karton kaufen. Käse in Plastik?

Da kann man auch mit einem eigenen Behälter zur Käsetheke gehen. Shampooflaschen? Shampoo und sogar Pflegespülungen gibt es längst als feste Seifenstücke zu kaufen. Joghurtbecher? Joghurt gibt es auch im Mehrweg-Glas, am besten aus der Region.



*Für die Tesfa-Gruppe
PfarrerIn Daniela Bachmann*



Foto: Rike / pixelio

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat: Dekan Martin Reutter

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: martin.reutter@elkb.de



Dekanatskantorat: Micha Haupt

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel III:

Pfarrerin Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Kathrin Regenhardt
Tel.: 0151/53822063
E-Mail: Kathrin.Regenhardt@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV b:

Pfarrer Wigbert Lehner
Pfarrgasse 2, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/802913
E-Mail: pfarramt.oberampfrach@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto: Dekanatsbezirk Feuchtwangen

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau **Irina Reim**,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen, Am Bleichwasen 7
Elisabeth Egelkraut, Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Angehörigenberatung, Am Bleichwasen 7
Ludwig Zahner Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege - OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Elke Klostermann,
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung



**Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
Samstags-Oase**

Gemeinsames Kochen und Mittagessen
Kontakt: Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen, siehe auch Seite 5

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt
und der Tagespresse.

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820



AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Markus Altmann*,
info@maleraltmann.de

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

**Evangelische
öffentliche Bücherei:**

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr
Vorlesen für 6- bis 10-Jährige:
Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreitenthan:

Gemeindehaus, Vorderbreitenthan 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk**



5. März 2021

Online-Gottesdienst,
*Informationen zu Vanuatu
in der Johanniskirche*

**Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte der Tagespresse und
dem Mitteilungsblatt.**

Rückblick: Weihnachten mal anders

Aufgrund der nach wie vor angespannten „Corona“-Lage und des kurz vor den Feiertagen verhängten Lockdowns war für viele Menschen Weihnachten 2020 Kreativität gefragt – auch bei uns in der Kirchengemeinde.



Gottesdienste

In einem „normalen“ Jahr kommen weit über 1000 Besucher/innen in einige unserer Weihnachtsgottesdienste. Da dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich gewesen wäre, wurde die Anzahl der Heilig-Abend-Gottesdienste von vier auf zehn Christfeiern ausgeweitet; auch in Thürnhofen und am 1. Weihnachtstag wurden jeweils zwei Gottesdienste angeboten. Obwohl zudem das Krippenspiel entfallen musste und gemeinschaftliches Singen untersagt war, gelang es Pfarrerin Bachmann, Pfarrer Herrmann und Pfarrerin Moritz, den Menschen die Weihnachtsbotschaft und die Hoffnung auf eine von Gottes Frieden begleitete Zukunft zu vermitteln.

Kantor Micha Haupt, der in fast allen Gottesdiensten selbst an der Orgel saß, leistete durch sein Spiel einen wichtigen Beitrag zu dennoch stimmungsvollen Weihnachtstagen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Mesnerinnen Frau Beck, Frau Schwab, Frau Weihermann und Frau Kern für zusätzliche Dienste und unserer Reinigungskraft Kerstin Böhme, die zwischen den Gottesdiensten unsere Kirchen desinfizierte.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch René Walter konnte wie schon zu Ostern auch ein Weihnachtsgottesdienst aufgezeichnet und im Internet zur Verfügung gestellt werden. Kirchenvorsteher Michael Sommer hat einige Exemplare davon zudem noch auf DVD an interessierte Gemeindeglieder verteilen können, die nicht persönlich einen Gottesdienst besuchen konnten oder wollten.

Text:

Jörg Herrmann

Fotos:

Corinna Reutter,

Herbert Dinkel



Andachten für Daheim

Im vergangenen Jahr gestaltete sich auch in vielen Haushalten das Weihnachtsfest anders als üblich. Einige wollten vielleicht die angebotenen Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen nicht nutzen.

Die Kirchengemeinde Feuchtwangen hatte sich Gedanken gemacht, um ein Stück vom Heiligen Abend nach Hause zu bringen.

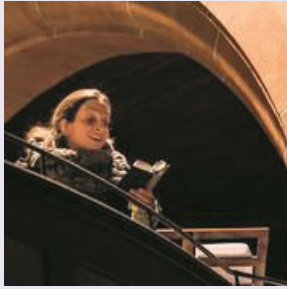
Für alle, die nicht persönlich in die angebotenen Gottesdienste kommen wollten oder konnten, hatten wir „Andachten für Daheim“ vorbereitet. Zahlreiche Interessierte meldeten sich telefonisch im Büro unserer Kirchengemeinde.

Kirchenvorsteherin Carola Ruh brachte noch vor den Feiertagen eine gedruckte Andacht sowie ein kleines Geschenk für Weihnachten vorbei und übergab beides unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Text: Carola Ruh, Foto: Karin Fricke

Rückblick: Weihnachten mal anders

Erste Feuchtwanger Kulturandachten



Auf Initiative von Christiane Karg fanden in vergangenen Jahr erstmals die „Feuchtwanger Kulturandachten“ statt. Eigentlich hatte das Kulturbüro während der Adventszeit Lesungen mit „Kreuzgang“-Schauspieler Achim Conrad und Sopranistin Christiane Karg in der „Nixel-Scheune“ geplant und unsere Kirchengemeinde wollte das vorweihnachtliche Kulturprogramm um regelmäßige, kurze Orgelkonzerte an den Adventssonntagen bereichern. Da die staatlichen Vorgaben ein solches Programm

nicht erlaubt hätten, haben Dr. Maria Wüstenhagen und Pfarrer Herrmann daraus die Idee zu den „Feuchtwanger Kulturandachten“ entwickelt.

Dieses Format in Kooperation des Kulturbüros, der Kreuzgangspiele und unserer Kirchengemeinde wurde zu einem vollen Erfolg und soll nun nach Möglichkeit auch zukünftig – wenigstens an einem der Adventswochenenden – wiederholt werden.



*Text: Pfarrer Jörg Herrmann
Bilder: Christoph Bender*

Weihnachtsmarkt – Adventsandachten



Da auch der Weihnachtsmarkt abgesagt werden musste und damit auch die Auftritte des Feuchtwanger Christkinds nicht möglich waren, haben sich die Verantwortlichen entschieden, den Prolog kurzerhand in die Stiftskirche zu verlegen.

Unter Anwesenheit von Bürgermeister Patrick Ruh, Dekan Martin Reutter, Pfarrer Jörg Herrmann und Gewerbevereins-Vorsitzenden Jürgen Kiderlen konnte das Christkind den von Dr. Maria Wüstenhagen situationsbedingt angepassten Text von der Kanzel der Kirche verlesen, den Besuchern eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen und allen Kindern ein kleines vorweihnachtliches Geschenk überreichen.

Bis zu Beginn des Lockdown am 4. Adventswochenende konnten drei der vier geplanten Adventsandachten noch wie gewohnt in der Stiftskirche gefeiert werden. Sie standen diesmal unter dem Thema der vier Evangelisten. Leider war es jedoch nicht möglich, die Andachten wieder mit kurzen Konzerten Feuchtwanger Musikgruppen zu verbinden, da diese in größerer Besetzung nicht hätten auftreten dürfen.

Dank der spontanen Bereitschaft der Mosbacher Friedhofsbläser, einem kleinen Ensemble des Gymnasiums Feuchtwangen unter der Leitung von Daniela Leder-Groß sowie Sopranistin Christiane Karg und Organist Micha Haupt wurden die Andachten dennoch auch zu einem musikalischen Höhepunkt dieser so ungewöhnlichen Weihnachtszeit.

Der für den Vorabend des 4. Advent geplante Auftritt des Blockflötenquartetts unter der Leitung von Simone Hedler konnte leider bereits nicht mehr stattfinden.

*Ihr / euer Pfarrer Jörg Herrmann
Bilder: Christoph Bender*



Informationen vom Friedhof

Aktualisierte Information zu Bestattungen aufgrund der
11. Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 20.01.2021:



**Bei Beerdigungen und Trauerfeiern
gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen
einer FFP2-Maske.**

**Dies gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Teil
der Beerdigung in einer Kirche
oder auf dem Friedhofsgelände stattfindet.**



**Bitte halten Sie auch
die Abstandsregelungen ein.**

Vielen Dank.

Kirchenjahr evangelisch

Festzeit - Passionszeit

Okuli:

3. Sonntag der Passionszeit: Oculi mei semper ad Dominum; „Meine Augen sehen stets auf den HERRN“ (Ps 25,15). Jeder der Passionssonntage hat einen Namen, der sich aus dem ersten lateinischen Wort des Eröffnungsverses des Gottesdienstes, dem Introitus, ableitet.

Kernaussage: Nachfolge heißt, sich frei zu machen von den Bindungen an Menschen, an Besitz, an die Vergangenheit: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“. (Lukas 9,62)

Folgenreiche Entscheidungen:

„Der Einsatz ist hoch“, heißt es nicht nur im Glücksspiel. Manche Entscheidungen im Leben verlangen uns viel ab: Kraft und Energie, Geld und

Geduld, Tränen, manchmal auch Trennungen.

Und trotzdem würden wir uns wieder genauso entscheiden. Weil es rückblickend richtig war, weil uns die Erfahrung reicher gemacht hat. Auch bei Jesus ist der Einsatz hoch, das zeigt der Sonntag **Okuli**.

Der Verrat durch seinen Jünger Judas ist erst der Anfang seines Leidenswegs. Wer Jesus nachfolgen will, muss verzichten lernen, darf nicht zurückschauen. Wer Gott ernst nimmt, muss Entscheidungen treffen für ein Leben in Liebe und Hingabe. Die Bibel erzählt von Menschen, die Gott bis zum Äußersten gefordert hat: Jeremia, der um Gottes Willen verspottet wird; Elia, der auf der Flucht zu Tode erschöpft ist. Und doch erfahren gerade sie: Gott ist bei mir. Er macht mich stark.

Quelle: /www.gottesdienst-verstehen.de

**Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche unter
„www.kirchenjahr-evangelisch.de“.**

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Begleitet in Freud' und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von März 2021 bis Mai 2021
ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über uns.“ (Jesaja 60, 2b)

März



April



Ehejubiläen

Mit Gottes Segen konnten und können ihre Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit feiern:



„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Römer 8,14)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:

Lina Rattelmüller, geb Ganzer, 88 Jahre
Wolfgang Langer, 61 Jahre
Elise Ohr, geb. Brater, 91 Jahre
Karl Gerbing, 71 Jahre
Anke Sinning, geb. Wiesner, 80 Jahre
Hildegard Benesch, geb. Barthelmeß, 92 Jahre
Erna Mäckler, geb. Kaas, 81 Jahre
Louise Collette, geb. Pfeiffer, 84 Jahre
Angelika Krämer-Schips, geb. Krämer, 61 Jahre
Lothar Höfler, 69 Jahre
Katharina Ehrmann, geb. Radler, 90 Jahre
Hermann Hüttner, 102 Jahre
Erika Fries, geb. Flikowski, 78 Jahre
Otto Stöhr, 92 Jahre
Günter Hippelein, 78 Jahre
Erich Hartnagel, 84 Jahre
Hannelore Wiesinger, geb. Kern, 79 Jahre



Hildegard Häblein, geb. Schelter, 94 Jahre
Helmuth Krauß, 71 Jahre

**„Christus hat dem
Tode die Macht
genommen und das
Leben und ein
unvergängliches
Wesen ans Licht
gebracht durch das
Evangelium.“
(2. Timotheus 1,10b)**





Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)

Breitenau



Dorfgütingen



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zur Eisernen Hochzeit



Aus dem Leben der Gemeinde

Beerdigt wurden:

Rupert Seebauer, 73 Jahre, in Breitenau
Inge Fiedler, 89 Jahre, in Breitenau
Hildegard Suchanka, 88 Jahre, in Breitenau



Seniorenkreistermine

werden bekannt gegeben, sobald wieder eine Planung sinnvoll möglich ist.

Konfirmation 2021

Die **Konfirmandenvorstellung** findet statt am Sonntag Jubilate, 25. April 2021 in beiden Gemeinden im Gottesdienst, dabei werden auch die künftigen Konfirmanden begrüßt!

Die **Konfirmandenbeichte** ist am Vorabend der Konfirmation um 19.00 Uhr in der Kirche.

Der **Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in Breitenau** findet statt am **Sonntag Exaudi, 16. Mai 2021 um 09.30 Uhr**. Konfirmiert werden:

*Loris Bergner
Amy Braun
Simon Haffelt
Leonie Häfner*

*Dustin Herrmann
Leonie Kamm
Lennart Kapp
Kalle Reißig*

Vorschau

Nachholtermine für die abgesagte Jubel Konfirmation 2020

*Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1948/49/50 und
Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1958/59/60*

am Sonntag, 09. Mai 2021 in Breitenau und
am Sonntag, 2. Mai 2021 in Dorfgütingen,
jeweils um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Feier der Silbernen Konfirmation 2021

der Konfirmandenjahrgänge 1994/95/96
am Sonntag, 10. Oktober 2021 in Breitenau und
am Sonntag, 17. Oktober 2021 in Dorfgütingen,
jeweils um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Termine für die Vorbesprechung werden rechtzeitig bekanntgegeben

Konfirmationstermine 2022

Konfirmandenvorstellung in beiden Gemeinden: Sonntag, 24. April 2022

Konfirmation in Dorfgütingen: Sonntag Kantate, 15. Mai 2022

Konfirmation in Breitenau: Sonntag Exaudi, 29. Mai 2022

**Alle genannten Termine sind derzeitige Planungen.
Ob und wie sie tatsächlich stattfinden können, ist nicht absehbar.
Wir versuchen Änderungen sobald sinnvoll möglich bekannt zu geben.**

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>





Grundstücksverpachtung

Die Evang.-Luth. Pfründestiftung in Bayern bietet ab 01.10.2021 folgende Grundstücke zur Pacht an:

<u>Fl.Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Größe</u>	<u>Art</u>
10	Breitenau	0,5913 ha	Grünland
171 (Teilfläche)	Breitenau	2,8342 ha	Ackerland

Zahlungsansprüche werden nicht mit verpachtet.

Die Verpachtung erfolgt gegen Gebot. Der Zuschlag ist freibleibend und nicht an das Höchstgebot gebunden.

Pachtangebote bitte schriftlich bis spätestens 01.03.2021 unter Angabe des Az. 53/121 - B470 P66 - B3.1-1.4 an die Evang.-Luth. Pfründestiftung in Bayern, Herrn Riedel, Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München, senden.

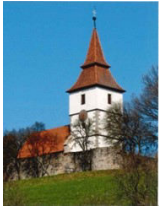
Gerne auch per Fax 089 5595-8165 oder per E-Mail: manfred.riedel@elkb.de

Weitere Informationen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.pfruendestiftung-evangelisch.de einzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Riedel unter der Telefonnummer 089 5595-165 gerne zur Verfügung.

Wochenspruch zur Osternacht:
„Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit
zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes
und der Hölle.“
(Offenbarung an Johannes 1,18)





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!



	Dombühl	Kloster Sulz
07.03.2021	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
14.03.2021	----	9.00 Uhr Pfr. Rosen
21.03.2021	----	9.00 Uhr Pfr. Lindner
28.03.2021	10.15 Uhr Pfr. Winter	9.00 Uhr Pfr. Winter
02.04.2021 Karfreitag	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner Gottesdienst (mit Abendmahl?)
04.04.2021 Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Band ' Beginn ist an der Leichenhalle	10.15 Uhr Pfr. Lindner und PosChor
05.04.2021 Ostermontag	10.15 Uhr Pfr. Wild	----
11.04.2021	9.00 Uhr Lektor Stahl	10.15 Uhr Lektor Stahl
18.04.2021	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner
25.04.2021 Jubilate	9.30 Uhr Festgottesdienst zur goldenen Konfirmation in der Kirche St. Veit zu Dombühl mit Pfr. Lindner	
02.05.2021 Kantate	10.15 Uhr Pfr. Lindner + Gesangverein	---
09.05.2021	10.15 Uhr Pfr. Wild	9.00 Uhr Pfr. Wild
13.05.2021 Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kloster Sulz	
16.05.2021	10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
22.05.2021	19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation	---
23.05.2021 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunen- und Kirchenchor 17.30 Uhr Spruchauslegung mit der Band „Highway to Heal“	
24.05.2021	10.15 Uhr Pfr. Lehner	----
30.05.2021	Go+ Gottesdienst in Feuchtwangen	

**Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Baustelle der Kirche St. Veit
und der Coronapandemie noch Änderungen in Ort und Zeit ergeben können.
Wir bitten um Verständnis**

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; e-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,
Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Aus den Kirchenbüchern des Jahres 2020

Taufen in Dombühl:

Christopher Busch
Taner Uludag
Levi Seefarth
Raphael Besic
Daniel Besic



Taufen in Kloster Sulz:

Johann Unger

Bestattungen in Dombühl:

Gerda Seefarth	Pauline Beck
Ernst Rauch	Günther Schmeißer
Charlotte Pfeiffer	Patrick Ruppel
Mina von Berg	Sara Klemens
Rudolf Kühnel	Maria Hartnagel
Petra Pfeiffer	Erich Fetzer
Dieter Klingen	



Bestattungen

Bestattungen in Kloster Sulz:

Herr Hans Strauß
Herr Georg Kandert
Frau Inge Wender
Elly Mögel
Frau Edeltraud Schindler
Frau Gertraud Maurer

Konfirmation 2020

Die Konfirmation, eigentlich für 2020 geplant, musste wegen Corona auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Ein genauer Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Hier nochmal unsere „alten“ Konfirmanden:

Christopher Busch, Dombühl, Leon David, Schillingsfürst, Leonie Dürnberger, Dombühl
Lisa Fragner, Dombühl, Mona Lehr, Baimhofen, Clara-Luisa Mitlacher, Dombühl,
Michelle Rogner, Dombühl, Sara Scheuermann, Dombühl, Florian Strauß, Kloster Sulz
Taner Uludag, Dombühl, David Wittmann, Dombühl

Termine und besondere Gottesdienste

Gottesdienste an Ostern - 04. April 2021 - Ostersonntag

Wir hoffen, dass bis Ostern zum einen die Kirche St. Veit baustellenbedingt wieder nutzbar ist und wir unseren Ostermorgen dort feiern können und natürlich, dass es zum anderen die Coronapandemie zulässt, dass wir gemeinsam das Osterfest mit den Festgottesdiensten an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag in den Kirchen feiern können. Aktuelles erfahren Sie dann aus dem Mitteilungsblatt



Abendmahl im Sitzen

Zum Redaktionsschluss war noch kein Termin bekannt

Falls Sie ein Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Einladung zur Jubelkonfirmation in Dombühl am 25. April 2021

Nachdem die Jubelkonfirmation 2020 nicht stattfinden konnte, wurde sie auf den 25.04.2021 verschoben. Wie die Situation dann im April coronabedingt ist, lässt sich leider Stand Januar noch nicht sagen, daher behalten wir uns auch eine erneute Verschiebung vor.

Eingeladen wären hierzu alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl, die 1968-1971 (Goldene), 1958-1961 (Diamantene), Konfirmation gefeiert haben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben die Information auch an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Falls Sie Ihre Eiserne (1953-1956) oder die Gnadenkonfirmation (1948-1951) an diesem Festtag mitfeiern möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt Dombühl an.



Weltgebetstag am 05. März 2021

Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Vanuatu, das ist ein kleines Land im Südpazifik „irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln“.

Wie bei allen Terminen müssen wir auch hier auf die aktuelle Lage der Pandemie achten. Ob und wie wir den Weltgebetstag feiern können, geben wir rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt.



Konfirmation 2021

zur Konfirmation am 23. Mai 2021 sind angemeldet unsere „neuen“ Konfirmanden:

Felix Fragner, Dombühl, Toni Hörber, Bortenberg, Lia-Jolie Hörner, Dombühl
Annika May, Bortenberg, Marion Scheel, Dombühl, Finn Schurz, Dombühl,

Die **Beichte zur Konfirmation** ist am
Samstag, 22. Mai um 19.00 Uhr in der **Kirche St. Veit in Dombühl**

Festgottesdienst zur Konfirmation Pfingstsonntag, 23. Mai um 9.30 Uhr
in der **Marienkirche in Kloster Sulz**

Nachmittagsgottesdienst zur Spruchauslegung Pfingstsonntag, 23. Mai um 17.30 Uhr
in der **Marienkirche in Kloster Sulz**

Die „ganz“ neuen Konfirmanden 2022 treffen sich voraussichtlich im April 2021. Die Einladung hierzu sowie der genaue Termin werden noch im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Dombühl veröffentlicht. Der Unterricht findet ab Herbst 2021 immer mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Dombühl statt.

Aus den Amtsbüchern



Beerdigt wurden in Mosbach:
Friedrich Braun, Horst Lehmann



Getauft wurde:
Ruben König



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen

Zur **Konfirmation** gehen wollen

am Palmsonntag, 28.03. in Larrieden	am Weißen Sonntag, 11.04. in Mosbach
Nele Bayerlein, Antonia Hartmann, Johanna Kranz, Lilly Zacharias	Laurenz Bittel, Simon Burkhardt, Theresa Förster, Leonard Gaab, Niklas Strauß, Jonathan Waldmann



WeltGebetsTag
ist am 5.03.
um 19.30 Uhr in Mosbach geplant.



Zur **Goldenen Konfirmation**

sind die Konfirmations-Jahrgänge 1968, 1969, 1970 und 1971 eingeladen
am 13.06. 2021 in Larrieden und
am 20.06.2021 in Mosbach jeweils um 9.30 Uhr

Digitale Schnitzeljagd vom Kindergottesdienst Mosbach



Aufgrund der aktuellen Situation fand leider in den letzten Monaten kein Kindergottesdienst in Mosbach statt. Deshalb veranstaltete das Team des Kigo's eine digitale Schnitzeljagd zum Thema „Vaterunser“.

Hierbei konnten Familien und Kinder unabhängig voneinander, mit einer App auf dem Handy Aufgaben und Rätsel lösen. Diese digitale Schnitzeljagd rund um Mosbach und Kühnhardt beinhaltete zehn Stationen.

Diese mussten von den Teilnehmern zu Fuß oder mit dem Fahrrad, mit Hilfe von Fotos, gesucht werden. Die Aufgaben und Rätsel wie z. B. ein Wortsuchrätsel, ein Labyrinth oder Entscheidungsfragen zum Ausfüllen und Anklicken drehten sich rund um's Vaterunser. Aufträge waren u. a. das Legen des eigenen Namens mit Naturmaterialien, das Herstellen eines Kreuzes am Waldkreuz, das Basteln von Händen und zum Abschluss das Malen eines Mandalas begleitet vom Vaterunser-Text übers Handy. Dazwischen gab es Gebete und eine kleine Stärkung zum Mitnehmen. Alle Rätsel und Aufgaben wurden von den Teilnehmern mit Bravour gemeistert.

Text: Petra Wiegner, Fotos: privat



Weihnachtsspaziergang

Der KiGo Mosbach hat in der Adventszeit mit dem KiGo Feuchtwangen kooperiert. Ein Artikel dazu findet sich auf der Feuchtwanger Seite in diesem Gemeindebrief unter der Überschrift „Kindergottesdienst in Coronazeiten“ (Seite 10). Eine weitere Aktion ist schon geplant. Lasst euch überraschen!

Herzlichen Glückwunsch zum 1200er!

- Das online-Krippenspiel hat auf unserem Kanal locker die 1000er Hürde genommen.
- Mittlerweile wurde es über 1200 mal angeklickt.
- Auch der Weihnachtsgottesdienst hat über 1000 Zuschauer gefunden.
- Danke allen Beteiligten und allen Zuschauern!



**Lobe den HERRN
meine Seele
und denk dran ,
was er dir Gutes
getan hat.
(Psalm 103,2)**

Foto: Familie Passeck